



Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates

am Donnerstag, den 19. Januar 2017 im Gemeindehaus Buer

Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung und geistliches Wort

Die Vorsitzende Birgitt Kavermann begrüßt den PGR, sowie insbesondere Stephanie Honerkamp (Gemeindeteil St. Johann Riemsloh) als neues Mitglied, und spricht anschließend auch das geistliche Wort.

TOP 2 Regularien

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.10.2016 wird genehmigt. Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

Melanie Metasch kündigt zu TOP 7 einen Bericht zum Thema ehrenamtliche Leitungsteams an.

TOP 3 Unsere These von 2012: „Wir sind eine Gemeinde an 5 Orten, in der der Glaube gelebt und weitergegeben wird.“ - Wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Nach einer kurzen Erläuterung der Inhalte und der Arbeitsaufgabe wird das vorbezeichnete Thema in Kleingruppen, wobei die Hauptamtlichen eine eigene Gruppe bilden, unter folgender Fragestellung erörtert und diskutiert:

1. Ist die Umsetzung dieser These gelungen?
Sind wir eine Gemeinde an 5 Orten?
2. Kann man bei uns erfahren, dass der Glaube gelebt und weitergegeben wird? Wenn ja, wo?
3. Wo müssen wir noch an der Umstetzung dieser These arbeiten?
4. Ist diese These überhaupt noch aktuell? Muss sie ergänzt werden?

Anschließend werden die Ergebnisse in der großen Runde zusammengefasst:

- die Umsetzung der These wird insgesamt als gelungen angesehen. Wobei auch eine gewissermaßen gefühlte Rückläufigkeit insofern gesehen wird, dass sich die einzelnen Gemeindeteile nach einer anfänglichen Euphorie teilweise wieder auf ihren eigenen Gemeindeteil konzentrieren und die große Gemeinde aus dem Blick verlieren.
- Bei vielen Gemeindemitgliedern ist das Gefühl „Wir sind eine Gemeinde“ noch nicht verwurzelt. So wird beispielsweise das gemeinsame Gemeindefest immer noch als das Gemeindefest des gerade durchführenden Gemeindeteils betrachtet, zu dem man aus allen Gemeindeteilen hingehet. Oder bei veröffentlichten Zahlen für die gesamte Pfarrei (Sternsingeraktion) werden Aufsplittungen der einzelnen Gemeindeteile vermisst.
- Das Gemeindefest wird dennoch als gute Zusammenführung aller Gemeindeteile bewertet.

- Ein Großteil der Gemeindemitglieder schaut über den Rand seines eigenen Gemeindeteils hinaus. Dem gegenüber gibt es auch die, die lieber ihren eigenen „Kirchturm“ betrachten.
- Die Bereitschaft, die Gottesdienste der anderen Gemeindeteile zu besuchen, ist manchmal gering.
- Gute Zusammenarbeit im PGR und KV
- Es gibt eine Gemeinde mit sehr vielen Gremien und Ausschüssen. Dies erfordert eine gute kommunikative Vernetzung.
- Jeder Gemeindeteil bewahrt seine Eigenständigkeit, die zwar ausdrücklich gewünscht ist, aber dadurch auch die Kommunikation untereinander leidet. Hier wird die Frage aufgeworfen, ob man eine Gemeinde oder 5 Gemeindeteile stärken will.
- Die zentrale Firmvorbereitung wird durchweg als Bereicherung bewertet. Ebenso die zentrale Leitung der Erstkommunionvorbereitung. Hier besteht allerdings der Wunsch, in allen Gemeindeteilen zumindest den Vorstellungsgottesdienst durchzuführen, wenn die Erstkommunion selbst mit einem anderen Gemeindeteil zusammengelegt wird.
- Im Jugendbereich gibt es nicht überall eine gute Durchmischung
- Es gibt zeitlich gut verteilte Gottesdienste an allen Standorten. Die zentralen Gottesdienste, z.B. Gründonnerstag, Firmung, sowie zentrale Einführungen und Verabschiedungen für alle Gemeindeteile werden gut besucht und angenommen.
- Es gibt geistliche Angebote, in denen der Glaube gelebt und weitergegeben wird: Laudesgebete, Atempause, Taizegebet, lebendiger Adventkalender, Exerzitien im Alltag, Orgel trifft, Bibelimpulse, Bibeltage für Kinder, Krippenspiele, sowie sporadische Angebote, z.B. Vortrags- und Gesprächsabende. Kritisch gesehen wird, dass die meisten Angebote auf den Gemeindeteil Melle beschränkt sind.
- Bisher wurde viel Organisatorisches geleistet. Nun sollen die Inhalte noch mehr umgesetzt werden, z.B. Besuchsdienste, Intensivierung von Bibelarbeit, geistliche Angebote in den einzelnen Gemeindeteilen, mehr Präsenz der Hauptamtlichen nach den Gottesdiensten.
- Die Flüchtlingsarbeit stellt ein wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Gemeindegemeinschaft dar.

TOP 4 Reformationgedenken 2017- Ergebnisse

Pastor Wehrmeyer berichtet über die Ergebnisse der Gespräche mit dem Kirchenvorständen der ev. Kirchengemeinden St. Petri Melle und St. Paulus Melle zum Reformationgedenken 2017:

Am 20.08.2017 findet ein ökumenischer Gottesdienst statt, der organisatorisch von der Pfarrei St. Matthäus mitgetragen werden soll.

Am 02.09.2017 gibt es ein ökumenisches Ehrenamtlichentreffen, zu dem alle ehrenamtlich Tätigen aus allen Gemeinden eingeladen werden. Dafür soll ein Vorbereitungsteam aus ebenso allen Gemeinden gebildet werden. Aus dem PGR St. Matthäus melden sich dafür Hildegard Morkötter, Birgitt Kavermann und Alexandra Kreiß.

In den Gemeinde- und Pfarrbriefen aller Gemeinden soll eine Rubrik unter dem Stichwort „Ökumene“ eingefügt werden, die informiert und zu Veranstaltungen gegenseitig einlädt. Für September 2017 ist ein Gesprächsabend mit Podiumsdiskussion zum Thema: „Was haben wir voneinander gelernt?“ geplant.

TOP 5 Visitation des Bischofs- Informationen zum Ablauf

Die Visitation des Bischofs in der Pfarrei St. Matthäus Melle findet in der Zeit vom 3.11.17 bis 8.11.17 statt. Ein Termin- und Zeitplan ist diesem Protokoll angefügt.

Im Rahmen der Visitation beginnt am 8.11.17 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Sondermühlen eine gemeinsame Sitzung des PGR und KV. Pastor Wehrmeyer macht verschärfend deutlich, dass der Bischof ernsthaft auf Anwesenheit aller PGR-Mitglieder besteht, weil es sich um ein gewähltes Gremium handelt, mit dem er ins Gespräch kommen will, und bittet darum, den Termin doch jetzt schon im Terminkalender einzutragen! Es besteht sozusagen Anwesenheitspflicht!

TOP 6 Beriche aus KV und den Ausschüssen

KV:

Die Kita in St. Annen ist mit derzeit 17 Kindern wieder besser besucht. Eine Investition von 6.400 € wird von der Stadt Melle übernommen.

Die energetische Sanierung der Kitas St. Annen und St. Raphael ist derzeit im Gange.

Für die Turmsanierung der St. Matthäuskirche werden 276.000,00 € veranschlagt. 50% werden vom Bund finanziert. Von den verbleibenden 138.000,00 € übernimmt wiederum 50% das Bistum Osnabrück, so dass für die St. Matthäusgemeinde ein Betrag von 69.000,00 € aufzubringen ist. Dazu findet am 11. und 12. März 2017 jeweils nach dem Gottesdienst eine Informationsveranstaltung im Gemeindehaus Melle statt.

Einige Ideen werden genannt: So sollen beispielsweise Pflastersteine mit Namen erworben werden können, oder eine Messingtafel mit den Spendernamen angebracht werden. Auch der Verkauf von Postkarten könnte Geld einbringen.

In der St. Matthäuskirche soll ein Spendenbarometer aufgestellt werden.

Georg Teepker schlägt vor, die anderen Gemeindeteile an der Spenden-Aktion mit einzubeziehen, um ggf. ebenso diese Pflastersteine zu verkaufen, mit der Begründung, dass es sich schließlich um eine Gemeinde handle und dieses nicht nur auf den Gemeindeteil Melle beschränkt sein solle. Pastor Wehrmeyer äußert insofern Bedenken, dass man nicht von den anderen Gemeindeteilen verlangen könne, die Sanierung des Meller Kirchturms mit zu finanzieren, und empfiehlt deshalb, diesen Punkt in den Ortsausschüssen zu thematisieren.

Ortsausschuss St. Matthäus Melle:

Der Ortsausschuss Melle hat in seinen eigenen Reihen alle Gruppen zur Ideensammlung bezüglich der Erwirtschaftung von Spendengeldern zur Turmsanierung angeregt.

Am 29.7.17 lädt der Ortsausschuss Melle nach dem Gottesdienst zum Grillen ein, um Spendengelder für die Turmsanierung durch das Angebot von Würstchen und Getränken zu erwirtschaften.

Weiteres aus dem OA siehe Protokoll vom 10.01.17

Ausschuss „In Zukunft der Gemeinde ein Öffentliches Gesicht geben“

(Öffentlichkeitsarbeit):

Aktion Kirche am Weg: Die Fertigstellung des QR-Codes ist in Arbeit. Für Riemsloh ist er bereits fertig und kann an der Kirche angebracht werden.

Martin Walbaum wünscht eine kurze Rückmeldung über das neue Layout der „Brücke“: Bemängelt wird die doch viel verschluckende grüne Hintergrundfarbe und die durch viel Text sehr klein gewordenen Fotos. Ansonsten ist man mit der Gestaltung zufrieden.

Zu den Berichten der übrigen Ausschüsse wird auf die Protokolle verwiesen, soweit diese seit der letzten PGR-Sitzung tagten.

TOP 7 Verschiedenes

Gemeindefest in Sondermühlen:

Das diesjährige Gemeindefest findet am 6.8.17 in Sondermühlen statt. Es beginnt mit dem Gottesdienst einmal anders als üblich, nämlich um 13:30 Uhr. Weiters wird in der nächsten Zeit durch den Festausschuss bekanntgegeben.

Pfarrsekretärinnen:

Die Pfarrsekretärinnen Trudis Engelhardt (Melle und Sondermühlen) und Maria Klußmann (Buer) gehen in den Ruhestand.

Die Verabschiedung von Maria Klußmann ist am Samstag, den 21.01.17

Am 1.4.17 tritt Melanie Metasch als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro Melle und Sondermühlen ihren Dienst an.

Anne Marie Bißmeyer, Pfarrsekretärin in Riemsloh, übernimmt für ein Jahr zusätzlich den Dienst im Pfarrbüro Buer, um Dasselbige dort neu zu organisieren.

Danach soll das Pfarrbüro Buer weiterhin von einer eigenen Pfarrsekretärin besetzt sein. Bewerbungen vor Ort sind schon eingegangen.

Die Bürozeiten sind nun wie folgt:

Riemsloh: Mo: 8:30 – 11:00 Uhr, Mi 15- 17 Uhr

Buer: Do 16 - 18 Uhr

Ehrenamtliche Leitungsteams:

Melanie Metasch berichtet über das erste Fortbildungswochenende der Ehrenamtlichen Leitungsteams im Haus Ohrbeck. Die Fortbildung ist für alle Teilnehmer/innen (Sondermühlen, Riemsloh und Lathen) mit Begeisterung angelaufen. Es wurden verschiedene Gemeinde- und Kirchenbilder erörtert und jedes Team erarbeitete eine eigene Vision von Kirche (Ich träume von einer Kirche, die.../in der.....). Zu den vier Grundvollzügen der Kirche, nämlich Koinonia, Diakonie, Verkündigung und Liturgie wurden Übungen gemacht, weil sich an diesen vier Grundvollzügen die Arbeit in der Gemeinde orientieren wird. Bis zum nächsten Fortbildungswochenende im März finden weitere Gespräche und Arbeitsaufgaben mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Ort in den Gemeindeteilen statt.

Gisela Bonhaus hat die Datei mit dem Briefentwurf, der für neu Zugezogene verfasst wurde, wiedergefunden und wird ihn an Pastor Wehrmeyer senden.

Am 25.1.17 und 17.5.17 jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr Gemeindehaus Melle: Glaubensgesprächskreis „glaubensSache“. Dazu wird ein Flyer verteilt.

Am 18.2.17 um 20 Uhr Literaturnacht in Buer

Am 19.2.17 um 17:00 Uhr im Forum Melle, Kirchenkabarett der Kfd

Termine:

09.03.2017 18:00 Uhr Vorstandssitzung bei Alexandra Kreiß

28.03.2017 19:45 Uhr PGR-Stizung in Riemsloh

30.05.2017 20:00 Uhr Vorstandssitzung bei Gabriele Meier

21.06.2017 19:45 Uhr PGR-Stizung in Sondermühlen

18.09.2017 19:30 Uhr PGR-Sitzung in St. Annen

08.11.2017 19:30 Uhr Sitzung PGR+KV in Sondermühlen mit Visitation des Bischofs!!!

Die Sitzung endet um 21:35 Uhr

Für das Protokoll
Stefan Grüttner

VISITATION 2017

Freitag, 03.11.2017

9.30 Uhr

Caritasberatungsstelle
Kohlbrink 8

10.30 Uhr

Besuch Bürgermeister Scholz
Rathaus/Stadthaus

12.00

Mittagessen

14.30 Uhr

Gespräch Kaplan Thevarajah
Kirchstr. 4

15.15 Uhr

Gespräch Diakon Walbaum
Kirchstr. 4

16.00 Uhr

Besuch im Christlichen Klinikum
Engelgarten

18.00 Uhr

Abendessen im CKM
Engelgarten

19.00 Uhr

Messe im CKM

ST. MATTHÄUS MELLE

Samstag, 04.11.2017

9.30 Uhr

Gespräch Pater Thomas
Kirchstr. 4

10.30 Uhr

Treffen mit Kirchenmusikern
Ort: Gemeindehaus Melle (?)

12.00 Uhr

Mittagessen

14.30 Uhr

Gespräch Gem.ref. Klenke
Kirchstr. 4

15.15 Uhr

Gespräch Gem.ref.tin Walbaum
Kirchstr. 4

16.00 Uhr

Begegnung mit Firmlingen
GH St. Matthäus

17.00 Uhr

Firmung
St. Matthäus-Kirche

19.30 Uhr

Abendimbiss

20.00 Uhr

Nacht der Kirchen
St. Matthäus/St. Petri

Kirchstr. 4, Melle

Sonntag, 05.11.2017

9.00 Uhr

Messe in St. Johann/Riemsloh
An St. Johann 4

11.00 Uhr

Gespräch Pastor Wehrmeyer
Kirchstr. 4

11.45 Uhr

Gespräch Gem.ref.tin Meyer
Kirchstr. 4

12.30 Uhr

Mittagessen
Schwesternkonvent,
Plettenberger Str. 13

Tel. 05422/92892011

Mittwoch, 08.11.2017

14.30 Uhr

Gespräch Sr. Sajini
Kirchstr. 4

15.15 Uhr

Gespräch Diakon Stühlmeyer
Kirchstr. 4

16.30 Uhr

Besuch Meller Tafel,
Am Bahnhof 1

18.00 Uhr

Messe in Sondermühlen
Nordenfelder Weg

19.00 Uhr

Abendimbiss
GH Sondermühlen

19.30 Uhr

Gespräch mit KV und PGR
GH Sondermühlen